



# Termine

Poll "Einladung zur Python-Stickerei im CLUBBRAUM"

<http://doodle.com/gwntuwqpvuf599eb>

	March 2014									
	Fri 14		Wed 19		Thu 20		Mon 24		Tue 25	
	6:00 PM	7:00 PM	6:00 PM	7:00 PM	6:00 PM	7:00 PM	6:00 PM	7:00 PM	6:00 PM	7:00 PM
ushi r.	OK	OK	OK	OK	OK	OK	OK	OK	OK	OK
anja westerfrölke	OK	OK	OK	OK	OK	OK	OK	OK	OK	OK
sabina	OK	OK	OK	OK			OK	OK		
tanja b.			OK	OK	OK	OK	OK	OK		
Count	3	3	4	4	3	3	4	4	2	2

# CLUBBRAUM

## ein feministisches Forschungslabor im Aufbau

Ein Gespräch mit Anja Westerfrölke ist der Anlass für eine weitere laborartige Situation im servus CLUBBRAUM, in dem keine fertigen Ergebnisse präsentiert werden, sondern kulturelle Muster in Frage gestellt werden.

Die Beschäftigung mit dem Dahinter einer Oberfläche ist der Ausgangspunkt, bei dem versucht wird, hinter textile Nadelarbeit als geschichtlich verbreitete "Frauensache" und hinter digitale Oberflächen, als eine von vorwiegend Männern programmierte Welt, zu blicken. Bis heute scheinen Rollenbilder und die Wertigkeiten von Arbeit so geprägt.

Anhand unterschiedlicher Beispiele von Nadelarbeit und Programmierarbeit vor Ort laden wir an ausgewählten Abenden zum Experiment einer gemeinsamen feministischen Recherche ein.

"Als Künstlerin beteilige ich und ich verursache."

Anja Westerfrölke arbeitet mit Textilien und neuen Medien. Mit Hilfe von Zeichnungen/Objekten/Rauminstallationen hat sie ein Verständnis von Kunst als Kommunikation und Kooperation entwickelt, das sie in ihren Arbeiten und im Unterricht anwendet. Ihr Interesse richtet sich auch auf Archive, auf kulturelle Praktiken und was die Felder der künstlerischen Produktion und der wirtschaftlichen Notwendigkeit gemeinsam haben. Für Ausstellungen in öffentlichen Kunstinstitutionen und in Situationen, die sich auf einen speziellen Ort beziehen, verwendet sie Raum, Performance, Video, www, Text und Textilien. In Osnabrück (Deutschland) geboren, lebt und arbeitet Anja Westerfrölke in Linz (Österreich). Sie reist viel und entwickelt ihre Fähigkeiten und Praktiken in verschiedenen Arbeitssituationen. Ihre Arbeiten wurden in Österreich und im Ausland gezeigt.